

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 144

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 144 - 1803

Bern, Samstag 23. Juni 1973
Berne, samedi 23 juin 1973

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

91. Jahrgang
91^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 20 00 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35.-, halbjährlich Fr. 21.-, Ausland Fr. 45.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 20 00 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

No 144 - 23. 6. 1973

Inhalt - Sommaire - Sommario

Ämtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung der Zusatzvereinbarung vom 1. Januar 1973 zum Gesamtarbeitsvertrag für das Maler- und Gipsergewerbe des Kantons Solothurn vom 1. Januar 1970.

Peter Hämmerli GmbH, Basel.

Universal Film SA.

Sarica SA, Mesocco.

Verschollensverfahren und Erbenauftrag.

Ricerca eredi sconosciuti.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Structure du commerce extérieur de la Suisse en mai 1973.

Verordnung über Einteilung des Inlandgetreides in Preisklassen.

BRB über Preiszuschläge auf Futtermittel. - ACF concernant des suppléments de prix sur les denrées fourragères.

Postanweisungen nach dem Ausland und internationale Einzahlungscheine. - Mandats de poste pour l'étranger et mandats de versements.

Ämtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurseröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)
(LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldenscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzubringen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzugeben und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzubringen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die aus dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Strafe förmlicher Unterlassungsfälle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Strafe förmlicher Unterlassungsfälle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzubringen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échü ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

Gemeinschuldnerin: Styrax AG, Bahnhofplatz 3, 8001 Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Mai 1973.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 5. Juni 1973, 14.30 Uhr, im Restaurant Strohhof, Augustinergasse 3, Zürich 1.
Eingabefrist: bis 26. Juni 1973.

8001 Zürich, den 23. Mai 1973

Konkursamt Zürich (Altstadt):
E. Bühler, Notar

Kt. Zürich

Gemeinschuldner: Hohl Emil, geboren 17. Juni 1923, von Wolfhalden AR, Eisenleger, Grünastrasse 2, 8048 Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Mai 1973.
Summarisches Verfahren. Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 16. Juni 1973.

8048 Zürich, den 19. Juni 1973

Konkursamt Altstetten-Zürich
Badenerstrasse 681
Peyer, Notar

Kt. Zürich

Gemeinschuldnerin: FARID Fahrzeugbau und Vertrieb AG, vormals FARAG Fahrzeugbau und Vertrieb AG, mit Sitz in Zürich 3, Kalkbriestrasse 69, und Werkstätte in Muri AG.

Eigentümerin folgender Grundstücke:

Im Gemeindebann Glatfelden ZH:

- a) Grundbuchblatt 3235, Kat. Nr. 4795 mit 415 m²
- b) Grundbuchblatt 3236, Kat. Nr. 4798 mit 4184 m²

Wiesen und Kiesgrube im Lindirain.

Im Gemeindebann Eglisau ZH:

Grundregisterblatt 818, Kat. Nr. 1119 mit 526 m² Wiesen im Löchli.

Datum der Konkurseröffnung: 13. März 1973.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 2. Juli 1973, 14.30 Uhr, im Restaurant Frohsinn, Birmensdorferstrasse 129, Zürich 3.

Eingabefrist: bis 23. Juli 1973, für Dienstbarkeiten bis 13. Juli 1973.

8000 Zürich, den 20. Juni 1973

Konkursamt Wiedikon-Zürich:
E. Spitznagel, Notar

Kt. Zürich

Gemeinschuldner: Egger Werner, geboren 1945, von St. Ursen und Rechthalen FR, wohnhaft Kesslergasse 566, 8197 Rafz, Inhaber der Einzelirma Werner Egger, Tankanlagen, beim Bahnhof, Rafz.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Juni 1973.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 2. Juli 1973, 14 Uhr, im Restaurant «Frohsinn», Rafz.

Eingabefrist: bis 23. Juli 1973.

Verwertung der beweglichen Aktiven: Falls die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und die Mehrheit der Gläubiger bis zum 13. Juli 1973 beim Konkursamt Eglisau nicht schriftlich dagegen Einsprache erhebt, gilt das Konkursamt zur sofortigen Verwertung aller beweglichen Aktiven nach freiem Ermessen - freihändig oder auf öffentliche Steigerung - ermächtigt.

Kaufinteressenten mögen sich mit dem Konkursamt in Verbindung setzen.

Eigentumsansprüche sind im Hinblick auf die frühzeitige Verwertung sofort, spätestens bis 13. Juli 1973, beim unterzeichneten Konkursamt geltend zu machen.

8193 Eglisau, den 18. Juni 1973

Konkursamt Eglisau
Hänseler, Notar

Kt. Nidwalden

1. Gemeinschuldnerin: Fa. Nestor AG, Immobilien-Treuhand AG, 6362 Stansstad, Eigentümerin der GB-Parz. 3192 Gemeinde Kriens LU.

Datum der Konkurseröffnung: 23. März 1973 zufolge Insolvenzerklärung.

2. Gemeinschuldner: Barthelme Heinrich, Coiffeursalon Gerliswilstrasse 26, 6020 Emmenbrücke.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Mai 1973 zufolge Insolvenzerklärung.

Die Konkurse werden im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger innert der Eingabefrist einen Vorschuss von Fr. 1500.- leistet und ausserdem für evtl. weitere Kosten garantiert.

Eingabefrist: per Konkurseröffnungsdatum bzw. 14. Juli 1973.

6374 Buochs, den 22. Juni 1973

Konkursamt Nidwalden

Ct. de Fribourg

Faillite: Société Immobilière Les Pralys SA en liquidation, à Gruyères.

Date de l'ouverture de la faillite: 28 mai 1973.

Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).

Délai pour les productions: 16 juillet 1973.

1700 Fribourg, le 19 juin 1973

Office cantonal des faillites,
Fribourg
Le déposé: D. Schouwey

Ct. de Fribourg

Faillite: Fillistorf Albert, 1932, de Schmitten, employé, Montrevers 7, à Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 14 juin 1973.

Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).

Délai pour les productions: 16 juillet 1973.

1700 Fribourg, le 19 juin 1973

Office cantonal des faillites,
Fribourg

(913)

Kt. St. Gallen

Gemeinschuldner: Nobs Rudolf, Burgerauerstrasse 36, 9474 Räfis.

Konkurseröffnung: 26. April 1973.

Summarisches Verfahren (Art. 231 SchKG).

Eingabefrist für Forderungen: bis 23. Juli 1973 (Wert 26. April 1973).

9473 Gams, den 23. Juni 1973

Konkursamt Werdenberg
9473 Gams SG

(1078)

Kt. St. Gallen

Gemeinschuldner: Riedener-Egger Willi, Maler, Weinhaldestrasse 9, 9403 Goldach.

Konkurseröffnung: 4. Juni 1973.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: bis 14. Juli 1973.

9400 Rorschach, den 19. Juni 1973

Konkursamt Rorschach

(1100)

Kt. Aargau

Gemeinschuldnerin: Baumann Emma, 1914, Geschäftsfrau, von Wileroltingen BE, Lebensmittel, Mitteldorfstrasse 64, 5033 Buchs.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Mai 1973 (Art. 191 SchKG).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist bis 6. Juli 1973.

Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 27. Juni 1973 Einspruch erhebt, erachtet sich das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der Aktiven als ermächtigt.

5000 Aarau, den 13. Juni 1973

Konkursamt Aarau

(1082)

Ct. du Valais

Faillite: Savioz Jean-Noël, Restaurant de la Poste, Vissoie, actuellement à Sierre.

Date du prononcé: 13 avril 1973.

Délai pour les productions: 20 jours.

Liquidation sommaire.

3960 Sierre, le 19 juin 1973

Office des faillites de Sierre
Le préposé: Ad. Salamin

(1075)

Ct. du Valais

Faillite: Succession répudiée de feu Grombacher Frédéric, fils de Max et de Caroline née Rothschild, né le 29 août 1901 à Strasbourg/France, veuf d'Adrienne Joséphine née Aymon, en séjour à Anzère, sans autre domicile connu.

Date de l'ouverture de la faillite: 25 mai 1973.

Première assemblée des créanciers: lundi 2 juillet 1973, à 14 h., bureau de l'office à Vex.

Délai pour les productions: 13 juillet 1973.

Les créanciers qui ont déjà produit pendant la procédure de répudiation sont dispensés de le faire à nouveau.

1961 Vex, le 15 juin 1973

Office des faillites d'Hérens:
H. Rudaz

(1005)

Ct. de Neuchâtel

Faillite: Demesy Jacques, 1944, boulanger-pâtissier, rue Goutte d'Or 1, à Cortaillod.

Propriétaire des immeubles suivants: articles 4430 et 4423 du cadastre de Cortaillod.

Date de l'ouverture de la faillite: 25 mai 1973.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P., ordonnée le 5 juin 1973.

Délai pour les productions: vendredi 29 juin 1973.

Délai pour l'indication des servitudes: vendredi 29 juin 1973.

2017 Boudry, le 9 juin 1973

Office des faillites de Boudry
Le préposé: Y. Bloesch

Sospensione della procedura

(LEF 230)

(1086)

Ct. Ticino

Faillita: Grand Garage SA, Lugano-Besso.

Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 14 maggio 1973 e 13 giugno 1973 della Lod. Pretura di Lugano-Distretto.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro il 3 luglio 1973, anticipando Fr. 3000.- a garanzia delle spese.

Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento. (RU.64.III.38)

900 Lugano, il 15 giugno 1973

Ufficio esecuzione e fallimenti
Circ. 1, Lugano

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Solothurn

(1085)

**Kollokationsplan- und Inventaraufträge
Einladung zur II. Gläubigerversammlung**

Im Konkurs Bimesa-Matus, U. Baschung & Co., Nachfolger U. Baschung, Hauptstrasse 27, 4528 Zuchwil, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) einzureichen.

Gleichzeitig werden die beteiligten Gläubiger zur zweiten Gläubigerversammlung auf Donnerstag, den 12. Juli 1973, 14.30 Uhr, ins Konferenzzimmer der Amtschreiberei Kriegstetten, im Gebäude der Fa. A. Marti & Cie AG, Bielestrasse 102, in Solothurn, eingeladen, mit folgender Traktandenliste:

1. Bestellung des Büros und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Berichterstattung über die Verwaltung
3. Beschlussfassung über die streitigen Rechtsansprüche.
4. Beschlussfassung über die Verwertung der Aktiven.
5. Diverses.

4500 Solothurn, den 15. Juni 1973

Konkursamt Kriegstetten

Kt. St. Gallen

(1101)

Gemeinschuldner: **Breu Erwin**, Baugeschäft, Rorschach; jetzt: 5524 Niederwil AG.
Aufgabe- und Anfechtungsfrist: Vom 27. Juni bis 6. Juli 1973.

9001 St. Gallen, den 20. Juni 1973

Konkursamt St. Gallen

Ct. de Vaud

(1084)

Failli: **Monod Gérard**, carrelages, revêtements, cheminées de salon, 1854 Leysin-Feydey.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office soussigné. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé. (art. 32 OOF)

1860 Aigle, le 18 juin 1973

Office des faillites d'Aigle:
E. Gillard, prép.**Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite**

(SchKG 268) - (LP 268)

Kt. Zürich

(1102)

Das Konkursverfahren über **Bader Hugo**, geboren 1925, von Holderbank SO, Uhrmacher, früher in Kloten, nun Eichenstrasse 8, 6015 Reussbühl LU, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 8. Juni 1973 als geschlossen erklärt worden.

8303 Bassersdorf, den 22. Juni 1973

Konkursamt Bassersdorf:
W. Reutimann, Notar**Kt. Bern**

(1087)

Der nachfolgende Konkurs ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II in Aarwangen als geschlossen erklärt worden:

Geiser-Stuber Hermann, geb. 1923, Automechaniker, früher Garage Bützberg, dann in Wangen b. Olten und nun in Aebis Stöckli, 3361 Höchstetten.
Datum des Schlusses: 5. Juni 1973.

4912 Aarwangen, den 14. Juni 1973

Konkursamt Aarwangen:
Wenger**Kt. Nidwalden**

(1081)

Das Konkursverfahren über **Cesutti Alois**, Austria-Dirndl Moden, ehemals Franziskanerplatz 7, Luzern, wohnhaft gewesen in Stansstad nun in Oesterreich, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes Nidwalden vom 14. Juni 1973 als geschlossen erklärt worden.

6374 Buochs, den 22. Juni 1973

Konkursamt Nidwalden

Ct. de Vaud

(1088)

Dans son audience du 15 juin 1973, le président du Tribunal du district de Cossonay a prononcé la clôture de la faillite **Bovard Paul SA**, entreprise de construction de bâtiments, à Penthalaz.

1304 Cossonay, le 18 juin 1973

Office des faillites de Cossonay:
Michoud**Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite**

(SchKG 195, 196, 317) - (LP 195, 196, 317)

Ct. de Berne

(1091)

La faillite prononcée le 20 avril 1972 contre **Rimann Eugène**, 1919, installations sanitaires, à Courtételle, a été révoquée à la suite de l'homologation du concordat présenté par le failli, et cela par décision du 8 juin 1973 rendue par le président du Tribunal du district de Delémont. En conséquence, le failli a été réintégré dans la libre disposition de ses biens.

2800 Delémont, le 19 juin 1973

Office des faillites de Delémont
Le préposé: J. L. Chappuis**Ct. de Fribourg**

(1092)

Faillite: **Sodichimie SA**, rue de Lausanne 82, à Fribourg.

Date de la révocation de la faillite et de la réintégration de la débitrice dans la libre disposition de ses biens: 4 juin 1973.

1700 Fribourg, le 19 juin 1973

Office cantonal des faillites,
Fribourg
Le préposé: D. Schouwey**Ct. de Vaud**

(1103)

La faillite prononcée le 5 septembre 1972 contre **Burkhalter-Marendaz Alfred**, 1918, menuisier-ébéniste, Philosophes 21, à Yverdon, a été révoquée par jugement du 18 juin 1973 du président du Tribunal d'Yverdon ensuite du paiement de toutes les créances.

Le failli a été au surplus réintégré dans la libre disposition de ses biens.

1401 Yverdon, le 20 juin 1973

Le préposé aux faillites:
Dufey**Vente aux enchères publiques après faillite**

(LP 257-259)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(LEF 257-259)

Ct. Ticino

(1089)

Incanto sospeso

La vendita di immobili come al Bando pubblicato sul Foglio ufficiale svizzero di commercio del 23 maggio 1973 e sul Foglio ufficiale cantonale no 41 del 22 maggio 1973 e di spettanza del fallito **Lo Jacono Luigi**, fu Sebastiano, Lugano, è sospesa d'ufficio.

6900 Lugano, il 18 giugno 1973

Ufficio esecuzione e fallimenti
Circ. 1, Lugano**Ct. de Vaud**

(1090)

Vente aux enchères librairie-papeterie

Judi 5 juillet 1973, à 16 heures, en salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Yverdon, l'administration de la masse en faillite de **Hofmann Jacques**, librairie et papeterie, à Yverdon, vendra en bloc, aux enchères publiques, à tout prix, sur la base d'une offre de Fr. 105 000.-, le stock de papeterie, de librairie, ainsi que le mobilier et machines de bureaux.

Pour tous renseignements et visiter, s'adresser à l'office des faillites d'Yverdon, rue de Neuchâtel 1 (Tour Bel-Air).

1401 Yverdon, le 18 juin 1973

Le préposé aux faillites:
Dufey**Nachlassverträge - Concordats - Concordati****Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(LP 295, 296, 300)

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. du Valais

(1094)

Débiteur: **Monnet Marc**, entrepreneur, à Noës s/Sierre.

Date du jugement: 5 juin 1973.

Durée du sursis: quatre mois.

Commissaire au sursis: **M^e Adelphe Salamin**, avocat, à Sierre.

Délai pour les productions: 20 jours.

Examen des pièces: 10 jours avant l'assemblée des créanciers aux bureaux de l'office des poursuites de Sierre.

L'assemblée des créanciers aura lieu à Sierre, en la salle annexe du Café National, le 26 juillet 1973, à 16 h.

3960 Sierre, le 19 juin 1973

Le Commissaire: **Ad. Salamin****Verlängerung der Nachlass-Stundung**

(SchKG 295, Abs. 4)

Kt. Zürich

(1104)

Verlängerung der Nachlassstundung und Verschiebung der Gläubigerversammlung

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat mit Beschluss vom 20. Juni 1973 die Herrn **Fahrni Kurt**, Sanitäre Anlagen, Zürichstrasse 126, 8952 Dietikon, am 2. Mai 1973 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d.h. bis 2. November 1973, verlängert.

Die auf den 29. Juni 1973, 14.30 Uhr, angesetzte Gläubigerversammlung findet nunmehr Donnerstag, den 30. August 1973, 14.30 Uhr, im Restaurant «Strohhof», Augustinerstrasse 3, 8001 Zürich, statt.

Die Akten können während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung, d.h. ab 20. August 1973, im Büro des Sachwalters eingesehen werden.

8001 Zürich, den 21. Juni 1973

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Rechtsanwalt Dr. L. Weiss
Talstrasse 9, 8001 Zürich**Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG 306, 308, 317)

Homologation du concordat

(LP 306, 308, 317)

Kt. Schwyz

(1098)

Das Bezirksgericht der March hat mit Beschluss vom 30. April 1973 den von der Firma **Vit-Paek AG**, Maschinenbau, Arosrole, 8853 Lachen, Betrieb 8722 Kaltbrunn SG, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag, auf der Basis von 20% per Saldo (zahlbar 7% innert 30 Tagen nach Rechtskraft, 7% am 31. Dezember 1973, 6% am 1. Juli 1974) bestätigt.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen und für alle Gläubiger verbindlich.

6002 Luzern, den 19. Juni 1973

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Otto Reber AG, Sachwalterbüro
Kapellgasse 21, 6002 Luzern**Ct. de Fribourg**

(1097)

Débiteur: **Jeanneret Jean-Pierre**, 1925, de Le Locle, ébénisterie, fabrique de meubles, 4, rue du Verdol, à Bulle.
Date de l'homologation du concordat sur la base d'un dividende de 20%: 13 juin 1973.

1630 Bulle, le 19 juin 1973

Président du Tribunal
de la Gruyère, à Bulle:
Joseph Bavaud**Bestätigung des Nachlassvertrages**

mit Vermögensabtretung

(SchKG 316d)

Kt. Luzern

(1093)

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch hat mit Entscheid vom 15. Juni 1973 den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung der **Skilift Flühli AG**, 6173 Flühli, bestätigt.

Zum Liquidator wird bestimmt: **Erwin Lässer**, Sachwalter, Grendelstrasse 15, 6002 Luzern.

Der Gläubigerausschuss setzt sich zusammen aus: **Walter Schnyder**, Gemeindepräsident, Flühli, **Hansruedi Bieri**, Bankverwalter, Escholz-matt.

6002 Luzern, den 19. Juni 1973

Der gerichtlich bestellte Liquidator:
Erwin Lässer**Nichtbestätigung des Nachlassvertrages****Kt. Nidwalden**

(1105)

Das Konkursgericht Nidwalden hat an seiner Sitzung vom 8. Juni 1973 den Nachlassvertrag der **Hotelverwaltungs AG**, 6052 Hergiswil nicht bestätigt.

6370 Stans, den 8. Juni 1973

Konkursgericht Nidwalden

Etat de collocation dans concordat

par abandon d'actif

(LP 250, 316g)

Ct. de Vaud

(1095)

Concordat par abandon d'actif **Nicolet Max**, Laiterie Modèle, rue de la Gare 3, à Montreux.
Date du dépôt: 23 juin 1973.

Délai pour intenter action en opposition: 3 juillet 1973; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

1820 Montreux, le 15 juin 1973

Le liquidateur:
P. Marguet, préposé aux faillites**Procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne****Ct. du Valais**

(1096)

Débitrice: **Banque Paul de Werra**, Sion.
Un rapport intermédiaire sur la situation de la liquidation de la Banque Paul de Werra est à la disposition des créanciers qui justifieront de leurs qualités auprès de la Direction de la Banque Populaire Suisse, 12, Avenue du Midi, à Sion, dès le 25 juin 1973, jusqu'au 25 juillet 1973, les lundi, mercredi et vendredi de 10 h.00 à 12 h.00.

1950 Sion, le 19 juin 1973

Les liquidateurs:
R. Actis
M^e J. Blatter
B. Spahr**Verschiedenes - Divers - Varia****Kt. Zürich**

(973)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Spezialliquidationsverfahren betreffend die Firma **Pidera AG**, Feldstrasse 46, 8004 Zürich, wird im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl-Zürich die nachstehende Liegenschaft **Mittwochen**, den 4. Juli 1973, 14.30 Uhr, im Zufthaus am Neumarkt, Neumarkt 5/7 in Zürich 1 auf einmalige öffentliche Steigerung gebracht:

In Hirslanden-Zürich 7 gelegen: Kat. Nr. 1579: Wohnhaus mit Laden und 12 möblierten Appartement-Zimmern an der Eidmattstrasse 20, unter Assek.-Nr. 772 für Fr. 262 000.- versichert, Schätzung 1964, mit 237,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 700 000.-
Die Liegenschaft kann Mittwochen, den 6. Juni 1973, 14-16 Uhr besichtigt werden.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor Erteilung des Zuschlages auf Anrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 30 000.- zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 12. Juni 1973 bis zum 22. Juni 1973 beim Konkursamt Hottingen-Zürich, Klostbachstrasse 95 in Zürich 7 zur Einsicht auf. Es wird auf den Bundesbeschluss über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland und den Bundesratsbeschluss vom 26. Juni 1972 betreffend Anlagen ausländischer Gelder in inländischen Grundstücken aufmerksam gemacht.

8000 Zürich 7, den 1. Juni 1973

Konkursamt Hottingen-Zürich
H. Müller, Notar

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Glarus, Solothurn, Basel-Stadt,
Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Tiemo,
Vaud, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

12. Juni 1973.
Personal-Fürsorge der Vereinigten Färbereien & Appretur A.-G. Thalwil, in Thalwil, Stiftung (SHAB Nr. 263 vom 9. 11. 1963, S. 3175).
Unterschrift von Hans Conrad Wirth erloschen.

12. Juni 1973.
Angestellten-Pensionskasse der Vereinigten Färbereien & Appretur AG, Thalwil, in Thalwil, Stiftung (SHAB Nr. 242 vom 16. 10. 1971, S. 2518).
Unterschrift von Hans Conrad Wirth erloschen.

12. Juni 1973.
Arbeiter-Pensionskasse der Vereinigten Färbereien & Appretur AG, Thalwil, in Thalwil, Stiftung (SHAB Nr. 242 vom 16. 10. 1971, S. 2518).
Unterschrift von Hans Conrad Wirth erloschen.

12. Juni 1973.
DESCO-Fürsorgestiftung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 82 vom 7. 4. 1973, S. 949).
Die Unterschrift von Monica von Schulthess geborene Page ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Dr. Clo Duri Bezzola, von Zerne, in Aeugst am Albis, Mitglied des Stiftungsrates.

12. Juni 1973.
Haefner-Holding-Hilfsfonds, in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 296 vom 18. 12. 1971, S. 3045).
Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 21. 2. 1973 geändert. Neue Umschreibung des Zweckes: Fürsorge für das Personal der der Stiftung angeschlossenen Firmen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles verursacht durch Krankheit, Invalidität, Alter und Tod sowie in anderen Fällen unverschuldeter Notlage. Der Stiftung angeschlossenen sind die «Walter Haefner Holding A.G.», in Zürich, und alle mit ihr wirtschaftlich verbundenen Firmen. Auf Antrag der «Walter Haefner Holding A.G.», kann der Stiftungsrat weiteren Firmen, die von der «Walter Haefner Holding A.G.» kontrolliert werden, den Beitritt zur Stiftung gestatten. Unterschrift von Arthur Dietiker erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Ernst Angst, von Wil ZH, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Präsident oder Vizepräsident des Stiftungsrates zeichnen mit je einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen.

12. Juni 1973.
Imerit AG - Personal-Versicherungskasse, in Wetzikon, Stiftung (SHAB Nr. 194 vom 18. 8. 1972, S. 2187).
Die Unterschrift von «Offaldio Gabbard ist erloschen». Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Robert Ulrich, von Sattel SZ, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

12. Juni 1973.
Stiftung Binelli & Ehrsam Zürich, in Zürich, Pflanzschulstrasse 7, Zürich 4, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 6. 3. 1973. Zweck: Gemeinnützige Werke aller Art zu schaffen, zu betreiben oder zu fördern, gemäss näherer Umschreibung in der Stiftungsurkunde. Organe: Stiftungsrat, dessen Mitgliederzahl sich nach näherer Regelung in der Stiftungsurkunde bemisst, und Kontrollstelle. Präsident, Vizepräsident und Rechnungsführer führen Einzelunterschrift. Stiftung wird vertreten durch Johann Baumgartner, von Zürich, in Küsnacht, Präsident; Luise Baumgartner-Ehrsam, von Zürich, in Küsnacht, Vizepräsidentin; und Jean-Louis Müller, von und in Zürich, alle mit Einzelunterschrift.

12. Juni 1973.
Personalfürsorgestiftung der Prefiltec AG, in Rümlang, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Lindenweg 6, in Rümlang (c/o Prefiltec AG). Datum der Stiftungsurkunde: 18. 4. 1973. Zweck: Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der «Prefiltec AG», in Rümlang, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Hans Rudolf Speich, von Glarus und Luchsingen, in Küsnacht, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift, und Arthur Kormann, von Bern, in Dietikon, Mitglied des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

12. Juni 1973.
Personalfürsorgestiftung der Firma Reutimann Tiefbau AG, in Wالتالين, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Hauptstrasse in Guntalingen (c/o Reutimann Tiefbau AG). Datum der Stiftungsurkunde: 11. 4. 1973. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Reutimann Tiefbau AG», in Wالتالين, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit usw., bei deren Tode für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Fritz Reutimann, von und in Wالتالين, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie Fritz Flückiger, von Auswil, in Beringen, und Heinrich Morf, von Nürensdorf, in Wالتالين, beide Mitglieder des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

12. Juni 1973.
Personal-Fürsorge-Stiftung von Dr. Roger Frehner, Rechtsanwalt, Zürich, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Bahnhofstrasse 73, in Zürich 1 (c/o Dr. Roger Frehner). Datum der Stiftungsurkunde: 26. 4. 1973. Zweck: Fürsorge für das von Dr. Roger Frehner, in Zürich, bezeichnete ständige Personal und dessen Angehörige, insbesondere aber den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Unfall, Tod oder die Milderung oder Beseitigung einer anderen besonderen Notlage. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift Dr. Roger Frehner, von Zürich und Urnäsch, in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates.

12. Juni 1973.
Jakob Bosshard-Stiftung, in Pfäffikon (SHAB Nr. 159 vom 11. 7. 1927, S. 1272). Unterstützung von gebrechlichen oder erholungsbedürftigen Frauen usw. Unterschrift von Jakob Bosshard erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Dr. Hans-Jakob Bosshard, von Zürich, in Dübendorf, einziges Organ der Stiftung.

12. Juni 1973.
Bosshard-Spörri-Stiftung, in Pfäffikon (SHAB Nr. 159 vom 11. 7. 1927, S. 1272). Unterstützung von Absolventen der Sekundarschule usw. Unterschrift von Jakob Bosshard-Spörri erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Dr. Hans-Jakob Bosshard, von Zürich, in Dübendorf, einziges Organ der Stiftung. Adresse: Büro der Oberstufenhelfer Pfäffikon.

12. Juni 1973.
Personalfürsorgestiftung der Firma Mella & Menzi, Industrieofenbau, Zürich, in Zürich 9 (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1970, S. 236).
Unterschriften von Dino Mella und Elio Maechi erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Roger Mella, von Zürich, in Nürensdorf, Präsident des Stiftungsrates, und André Müller, von Ueken, in Zürich, Aktuar des Stiftungsrates.

12. Juni 1973.
Personalfürsorgestiftung der Nitrex AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 254 vom 30. 10. 1971, S. 2641).
Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Peter Saechetti, von Winterthur, in Zug, und Walter Gund, von Genf, in Oberrieden ZH. Mitglieder des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

12. Juni 1973.
Fonds de prévoyance en faveur du Personnel de la Société Anonyme Le Carbone à Berne, in Bern (SHAB Nr. 134 vom 10. 6. 1972, S. 1504).
Die Unterschrift von Dr. Max Niederer, Vizepräsident, ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Eric Müller, von Neuenburg, in Bern.

12. Juni 1973.
Fürsorgestiftung der W. & H. Niederhauser AG, in Bern (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1962, S. 2206).
Die Unterschriften von Hermann Niederhauser, Präsident, und Walter Niederhauser, Sekretär, sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Heinz Jäggi, von Gondiswil, in Niederwangen, Gemeinde Köniz, Präsident; Paul Bart, von Radelfingen, in Niederwangen, Gemeinde Köniz, Sekretär; Franz Eng, von Stüsslingen, in Bern-Bümpliz. Heinz Jäggi führt Einzelunterschrift; Paul Bart und Franz Eng zeichnen kollektiv zu zweien.

12. Juni 1973.
Fürsorgefonds der Firma Eugen Keller & Co. AG, in Bern (SHAB Nr. 128 vom 3. 6. 1972, S. 1429).
Die Unterschrift von Werner Spring ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Christian Zahnd, von Rüschegg und Bern, in Hinterkappelen, Gemeinde Wohlen bei Bern; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Biel

12. Juni 1973.
Fondation des oeuvres sociales et de secours de Montres Cortébert S.A., à Bienne (FOSC du 16. 9. 1972, N° 218, p. 2425).
Pascal Coullery ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est éteinte. A été nommé nouveau membre du conseil de fondation René Buchs, de Marsens FR, à Bienne, il signe collectivement à deux.

Bureau de Delémont

7. Juni 1973.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société «Le Tiele», à Delémont (FOSC du 13. 6. 1959, N° 134, p. 1688).
Suite d'une décision de son conseil de fondation du 8 décembre 1972, approuvée par l'autorité de surveillance de la fondation le 20 mars 1973 et par arrêté de la Direction de la justice du canton de Berne du 11 avril 1973, l'acte de fondation a été révisé sur les points suivants: Le nom de la fondation est désormais: **Fonds de prévoyance Le-Tiele S.A. Charles et Marthe Friche**. La fondation a pour but l'octroi de secours ou contributions aux employés et autres bénéficiaires, ainsi que l'entretien et l'exploitation de maisons affectées à des oeuvres sociales ou d'autres installations semblables en faveur du personnel. Paul Friche, vice-président du conseil de fondation, est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil de fondation est composé actuellement de: Charles Friche, président (ancien); Jules Friche, de Vieques, à Delémont, vice-président (nouveau); Georges Chaignat, de Charmoille, à Courrendin, secrétaire (nouveau); Aimé Lachat, membre (ancien), et Jean Rais, de et à Delémont, membre (nouveau). La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation.

Bureau de la Neuveville

7. Juni 1973.
Fondation Sulem, La Neuveville, à La Neuveville (FOSC du 8. 6. 1968, N° 132, p. 1223).
Jean-Pierre Boillat, de La Chaux-des-Breuleux BE, à La Neuveville, est nommé membre du conseil avec signature collective à deux. Edmond Gilliard, décédé, ne fait plus partie du conseil, ses pouvoirs sont éteints.

Bureau Trachselwald

6. Juni 1973.
Personalfürsorgefonds der Emmentalischen Obstweingewerkschaft, in Ramsel, Gemeinde Lützelstühli (SHAB Nr. 198 vom 25. 8. 1962, S. 2456).
Der Vizepräsident Gottfried Wälti ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Vizepräsident wurde ernannt Ernst Hirsbrunner, von Sumiswald, in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Sekretär.

Luzern - Lucerne - Lucerna

7. Juni 1973.
Wohlfahrtsstiftung der H. Pfalzer & Co. AG, Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 41 vom 18. 2. 1967, S. 607).
Als weitere Stiftungsräte wurden gewählt: Werner Kaeslin, von Beckenried und Luzern, in Luzern; Bruno Affolter, von Günsberg, in Luzern. Sie zeichnen kollektiv. Hans Pfalzer ist nun Präsident des Stiftungsrates, er zeichnet weiterhin einzeln.

12. Juni 1973.
Fürsorgestiftung der Lehrerschaft der Gemeinde Horw in Horw. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Juni 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten der Lehrerinnen und Lehrer der Gemeinde Horw sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit und unverschuldeter Notlage. Oberstes Organ ist die Stiftungversammlung, die aus allen Destinatären besteht. Diese wählt den Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Derzeit gehören ihm an: Präsident Angelo Syfrig, von und in Horw; Akuarin Marlene Grünig, von Burgistein, in Luzern; Kassier Carlo Marchina, von Zürich und Zug, in Horw. Der Präsident zeichnet kollektiv mit der Aktuarin oder dem Kassier. Adresse: Althoferstrasse 26, bei Syfrig Angulo.

Schwyz - Schwytz - Svitto

7. Juni 1973.
Fürsorgestiftung der Firma J. Meier AG, in Wangen SZ (SHAB Nr. 164 vom 15. 7. 1972, S. 1809).
Werner Klaus, von Wangen an der Aare, in Wangen SZ, ist Mitglied des Stiftungsrates als Arbeitnehmervertreter und führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem Arbeitgebervertreter des Stiftungsrates.

7. Juni 1973.
Personalfürsorgestiftung der Firma Josef Strüby, Garage, Ingenbühl, in Ingenbühl (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1969, S. 10).
Die Unterschrift von Paula Strüby-Lips, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Die Stiftung wird neu mit Einzelunterschrift vertreten durch Josef Strüby-Weber, von und in Ingenbühl, Mitglied des Stiftungsrates.

Glarus - Glaris - Glarona

4. Juni 1973.
Fürsorgekasse der A.-G. für überseeische Brauereien, in Glarus, Fürsorge für das in überseeischen Unternehmen der Stifterfirma arbeitende Personal (SHAB Nr. 142 vom 21. Juni 1969, S. 1444).
Stiftung. In den Stiftungsrat wurde gewählt: Karl Schär, von Frasnacht TG, in Zürich; er zeichnet zu zweien.

8. Juni 1973.

Rüegg-Daeniker Stiftung, in Glarus. (SHAB Nr. 8 vom 11. 1. 1969, S. 66).
Gemäss öffentlich beurkundetem Beschluss des Stiftungsrates vom 30. Mai 1973 wurden die Statuten revidiert. Zweck der Stiftung ist nun: Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität usw. Ferner bezweckt sie im allgemeinen die Durchführung und Förderung von Massnahmen oder Einrichtungen, die der Personalwohlfahrt dienen, sowie die allfällige Ergänzung der Leistungen anderer Personalfürsorgeinstitutionen der Stifterfirma. Walter Jakob Guyer, Sekretär, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Aufsichtsbehörde hat mit Datum vom 8. Juni 1973 ihre Zustimmung erteilt.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

7. Juni 1973.
Personalfürsorgestiftung S. Kocher & Cie., in Grenchen (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1969, S. 473).
Laut öffentlicher Urkunde vom 15. Mai 1973 wurde, mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 5. Juni 1973, die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorgestiftung S. Kocher & Co. AG**. Die Stiftung bezweckt die Förderung der Alters-, Hinterbliebenen-, Arbeitslosen- und Krankenfürsorge, sowie die Hilfe in anderen Notlagen zu Gunsten der im Dienst der Stifterfirma stehenden Arbeitnehmer. Die Unterschrift des zurückgetretenen Stiftungsrates Josef Reinhardt wird gelöscht. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Max Christen, von Wynigen BE, in Grenchen, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil der Stiftung: Viaduktstrasse 5, im Büro der Firma «S. Kocher & Co. AG».

Bureau Stadt Solothurn

8. Juni 1973.
Bieltor-Stiftung der Generalagentur Solothurn der «Winterthur» Lebensversicherungs-Gesellschaft zur Förderung der Personalfürsorge im Kanton Solothurn, in Solothurn (SHAB Nr. 37 vom 14. 2. 1970, S. 341).
Peter Hengeller und Eugen Bandli sind infolge Demission aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt, als Präsident, Bruno M. Wismer, von Zürich, in Solothurn; und als Mitglied und Sekretär, Willi Brunschweiler, von Bettwiesen-Lommis TG, in Wil SG. Sie führen Einzelunterschrift.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

6. Juni 1973.
Fürsorgefonds der Firma Winter & Co., Basel, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 156 vom 6. 7. 1968, S. 1473).
Unterschrift zu zweien neu: Marie-Thérèse Borer, von Kleinfelz, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

6. Juni 1973.

Fürsorgestiftung der Neska Schifffahrts AG, in Basel (SHAB Nr. 174 vom 27. 7. 1968, S. 1650).
Unterschrift Dr. Marius van den Bos, Stiftungsratspräsident, erloschen. Ernst Rahm, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Hans Von der Mühl, von Basel, in Zürich, Stiftungsratsmitglied.

6. Juni 1973.

Personalfürsorgekasse der Firma Preiswerk & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1972, S. 374).
Unterschrift zu zweien neu: Urs Schäfer, von Bottmingen, in Riehen, und Eugen Siebler, von Basel und Zullwil, in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder.

8. Juni 1973.

Personalfürsorgestiftung der Mundipharma AG, bisher in Rheinfelden (SHAB Nr. 302 vom 24. 12. 1966, S. 4098).
Durch Urkunde vom 18. Mai 1973 wurde das Stiftungsstatut mit Genehmigung des Gemeinderates Rheinfelden als Aufsichtsbehörde über die Stiftungen vom 23. Februar 1973 geändert. Sitz nun: Basel. St. Alban-Vorstadt 94 (bei der Stifterfirma).
Ursprüngliche Stiftungsurkunde: 29. November 1966. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, bzw. bei ihrem Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Stiftungsrat: 3 bis 5 Mitglieder. Stiftungsratsmitglieder mit Unterschrift zu zweien: Dr. Paul Gmür, von Arden und Zürich, in Zürich, Präsident; Dr. Paul Naef, von Altstätten und Zürich, in Basel, und Dr. Peter Hofer, von Bettenhausen, in Liestal (alle bisher).

8. Juni 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Tornado AG, in Basel (SHAB Nr. 133 vom 9. 6. 1973, S. 1673).
Durch öffentliche Urkunde vom 27. März 1973 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 6. Juni 1973 die Stiftungsurkunde geändert. Zweck nun: Fürsorge in jeder Form für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie ihrer Filialen und Tochtergesellschaften.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

7. Juni 1973.

Personalfürsorgestiftung der Firma Dr. Schubert A.G. Laufen (BE), in Alesheim (SHAB Nr. 22 vom 27. 1. 1973, S. 270).
Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 30. Oktober 1972 und des Übernahmevertrages vom 26./27. Februar 1973, bestätigt durch die Verfügung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 4. April 1973, ist diese Stiftung aufgelöst. Das verbleibende Stiftungsvermögen wurde rückwirkend auf den 1. Januar 1973 an die Pensionskasse CIBA-GEIGY, in Basel, übertragen, die auch die Rechte und Pflichten gegenüber den Destinatären übernommen hat. Die Liquidation ist damit durchgeführt und die Stiftung wird im Handelsregister gelöscht.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

7. Juni 1973.

Richard & Emmy Bahr - Stiftung, in Schaffhausen (SHAB Nr. 266 vom 13. 11. 1971, S. 2756).
Aus dem Stiftungsrat sind Prof. Dr. Josef Kolb, Präsident, und Prof. Dr. Heinz Janetschek ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Dem Stiftungsrat gehören neu an: Prof. Dr. Rudolf Bratschitsch, österreichischer Staatsan-

gehöriger, in Innsbruck, Präsident, und Prof. Dr. Wolfgang Meid, österreichischer Staatsangehöriger, in Innsbruck, Mitglied. Das Mitglied des Stiftungsrates, Karl Ruckstuhl, führt Kollektivunterschrift entweder mit Prof. Dr. Rudolf Bratschitsch oder mit Prof. Dr. Wolfgang Meid.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

8. Juni 1973.
Sebastian Herzog-Tobler-Stiftung, in Thal (SHAB Nr. 38 vom 15. 2. 1969, S. 364). Die Unterschrift von Oswald Schläpfer, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt Hans Schlegel, von Sevelen und Grabs SG, in Thal; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

6. Juni 1973.
Vorsorgestiftung des Verbandes schweizerischer Zigarrenfabrikanten, in Reinach. Domizil: beim Stifter, Postplatz 4. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 19. Dezember 1972. Zweck: Vorsorge zu Gunsten der festangestellten Personen des «Verbandes schweizerischer Zigarrenfabrikanten», Verein mit Sitz in Reinach, und ihre Hinterbliebenen im Alter, bei Todesfall, Invalidität oder unverschuldeten Nöten. Sie kann auch Versicherungen abschliessen. Organe: Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Namens des Stiftungsrates sind kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigt: Präsident, Dr. Jakob Graf-Knellwolf, von Leutwil AG, in Reinach sowie die weiteren Mitglieder: Rudolf Burger-Rösl, von und in Burg AG; Peter Hechler-Haupt, von und in Reinach, und Ernst Zraggen von und in Schattdorf UR.

6. Juni 1973.
Personalfürsorgestiftung der Firma Betschart AG, Wohlen, in Wohlen. Domizil: bei der Stifterin, Bremgartenstrasse 97. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 17. Februar 1973. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Betschart AG», in Wohlen sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Destinatäre, durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Sie kann ferner zu Gunsten der Destinatäre oder eines Teiles derselben Versicherungsverträge abschliessen oder in solche bestehenden Verträge eintreten. Einziges Organ der Stiftung: Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern. Präsident: Paul Betschart-Breitschmid, von Muotathal SZ, in Wohlen; Vizepräsident: Peter Betschart, von Muotathal SZ, in Wohlen; weiteres Mitglied: Stefan Schwegler-Püntner, von Wolhusen LU, in Wohlen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

6. Juni 1973.
Personalfürsorgefonds der Firma Müller & Leutwyler AG, in Lenzburg. Stiftung (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1971, S. 471). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Alfred Müller-Améz-Droz ist erloschen. Als neuer, kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigter Vizepräsident des Stiftungsrates wurde gewählt: Claude Müller, von und in Lenzburg.

6. Juni 1973.
Wohlfahrtsfond der Firma Carl E. Dimmler, Cartonagefabrik Zoffingen, in Zoffingen. Stiftung (SHAB Nr. 155 vom 5. 7. 1944, S. 1516). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Carl E. Dimmler ist erloschen. Als neuer, einzelunterschreibsberechtigter Präsident wurde gewählt: Carl Eduard Dimmler, von und in Zoffingen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

7. Juni 1973.
Personalfürsorgestiftung der Firma Huco A.G. Leuchten- und Metallwarenfabrik, in Münchwil (SHAB Nr. 100 vom 29. 4. 1972, S. 1098). Paul Oetli, Kassier, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Erwin Stucki, von Konolfingen, in Münchwil, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

8. Juni 1973.
Angestellten-Fürsorgestiftung der Firma Sallmann A.G., in Amriswil (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1962, S. 200). Mit Beschluss vom 29. Mai 1973 hat das Finanzdepartement des Kantons Thurgau der Aufhebung der Stiftung zugestimmt. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird gelöscht.

8. Juni 1973.
Wohlfahrtsfonds für die Arbeiter der Sallmann A.G., in Amriswil (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1962, S. 200). Mit Beschluss vom 29. Mai 1973 hat das Finanzdepartement des Kantons Thurgau der Aufhebung der Stiftung zugestimmt. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

8. giugno 1973.
Fondazione di previdenza per il personale della ditta «Bazzi Piastrelle» dei Coniugi Bazzi-Brusa, in Locarno. Fondazione costituita con atto pubblico e statuti di data 15 marzo 1973. Scopo: previdenza a favore dei titolari e dei dipendenti della ditta, nonché dei loro familiari superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, di invalidità, di servizio militare, di disoccupazione e di eventuali altri bisogni. Il consiglio di fondazione è composto da 3 a 5 membri, attualmente da: Italo Bazzi, da Lavin GR, in Locarno, presidente, vincola con firma individuale. Recapito: via Vallemaggia 55, presso la ditta.

Ufficio di Lugano

8. giugno 1973.
Fondo di previdenza per il personale della ditta Eredi fu G. Bühler Massagno, precedentemente in Massagno (FUSC del 23. 8. 1947, N° 196, p. 2435). Con decisione del lod. Consiglio di Stato della Repubblica e Cantone Ticino del 22 giugno 1971 e con verbale notarile del 25 maggio 1973 l'atto di fondazione è stato modificato. Nuova denominazione: **Fondo di previdenza per il personale della ditta Eredi fu G. Bühler**. Nuova sede: Torricella-Taverne. Recapito presso ditta eredi fu G. Bühler.

Distretto di Mendrisio

8. giugno 1973.
Fondazione di previdenza per il personale della ditta Bruno Cavarzan, in Chiasso, la previdenza per i dipendenti della ditta (FUSC del 28. 2. 1970, N° 49, p. 460). Con risoluzione del consiglio di Stato del 4 giugno 1973 il nome della fondazione è stato modificato come segue: **Fondazione di previdenza per il personale della Cavarzan & Co.** Lo statuto della fondazione è stato modificato di conseguenza. Bruno Cavarzan, deceduto, e Gaetano Cavarzan, dimissionario, non fanno più parte del consiglio direttivo; le loro firme sono estinte. Attualmente il consiglio direttivo è composto come segue: Gemma Cavarzan ved. Bruno, nata Romano, da Mendrisio, in Chiasso (già membro), presidente; Luigia Cavarzan, da Mendrisio, in Chiasso, segretaria; e Renato Cristinelli, cittadino italiano, in Vacallo, membro. La fondazione è impegnata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio direttivo, come precedentemente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

1^{er} juin 1973.

Fonds de secours en faveur du personnel des Etablissements Sim S.A. à Morges, à Morges. Sous ce nom a été constituée selon acte authentique du 10 janvier 1973 une fondation qui a pour but de venir en aide, par les moyens que son conseil estime appropriés, aux employés et ouvriers des Etablissements Sim S.A. à Morges et de ses succursales, ainsi qu'à d'anciens employés et ouvriers ou à leur famille, et plus particulièrement de les assister en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident, de gêne momentanée sans leur faute, de retraite, de charges de famille et encore de secourir une famille en cas de décès. Administration: conseil de 1 à 5 membres. Le conseil de fondation désigne un organe de contrôle. Conseil: André Segard, de nationalité française, à Mouvaux (France), président; Pierre Bonnard, de Nyon, à Bussy-Chardonney, secrétaire; Edouard Adam, de Neuchâtel, à Chardonney; Bruno de Kalbermaten, de Sion, à Jouxens-Mézery. André Segard et Pierre Bonnard engagent la fondation par leur signature individuelle et les autres membres par leur signature collective à deux. Adresse: aux Etablissements Sim S.A. à Morges.

1^{er} juin 1973.

Fondation en faveur du personnel de l'Institut Cerac S.A., à Ecublens. Nouvelle fondation, selon acte et statuts du 22 mars 1973. But: prémunir le personnel du fondateur contre les conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité, décès. Conseil de fondation de 3 à 7 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président ou du secrétaire. Claude Humbert, de Le Lieu, à Ecublens, président; Bo Lemcke, de nationalité suédoise, à Lausanne, vice-président; Inge Ryhming, de nationalité suédoise, à Mollie-Margot, secrétaire. Adresse: chemin des Larges Pièces.

Bureau de Nyon

7 juin 1973.

Fondation Stelram-vieillesse, à Nyon (FOSC du 8. 1. 1972, p. 57). Par suite de décès, la signature de Charles Ziegler est radiée. Gérard Pelletier, de Muriaux BE, à Nyon, a été nommé membre du conseil de la fondation; il signera collectivement à deux avec Fritz Baumann, Marcel Sumi ou Charles Bovay.

Genf — Genève — Ginevra

8 juin 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel d'Artbijoux SA et de la Chaîne SA, à Genève (FOSC du 21. 4. 1973, p. 1122). Acte de fondation modifié le 16 mai 1973. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel d'Artbijoux SA**. But: venir en aide aux membres du personnel de l'entreprise en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accidents, de chômage et en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. Arrêté du département des finances et contributions du canton de Genève.

8 juin 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Banque Privée Société Anonyme, à Genève (FOSC du 1. 5. 1971, p. 1040). Acte de fondation modifié le 2 mai 1973. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Banque Privée Société Anonyme et la Banca Privata in Lugano SA**. But: contribuer à prémunir les membres du personnel des employeurs ainsi que leurs proches, contre les conséquences économiques de la vieillesse, du décès ou, le cas échéant, de tout autre risque tel que l'invalidité, la maladie, entrant dans le domaine de la prévoyance sociale. Arrêté du Conseil d'Etat.

8 juin 1973.

Fondation Briquet, à Genève (FOSC du 9. 12. 1961, p. 3592). Acte de fondation modifié le 25 mai 1973. But: assurer le personnel (fondés de pouvoir et employés) de la société «Briquet fils SA» et de la maison «Briquet Tradition», et ses ayants-droit, contre les conséquences économiques résultant de la vieillesse et du décès. La fondation peut également intervenir en cas de maladie ou d'accidents. Arrêté du département des finances et contributions du canton de Genève.

8 juin 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de D. Föllmi SA, à Genève (FOSC du 19. 7. 1969, p. 1691). Acte de fondation modifié le 17 avril 1973. Nouveau siège: Chêne-Bougeries. Adresse: 79, route de Chêne, chez D. Föllmi SA. Arrêté du département des finances et contributions du canton de Genève.

8 juin 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Grolier (Europa) SA, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 21 décembre 1972. But: prémunir le personnel de l'employeur contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité, verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément. La fondation pourra venir en aide au personnel qui serait dans la gêne sans faute de sa part par suite de maladie, d'accident ou de chômage. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Donald E. Key, du Canada, à Londres, président; George Berardi, des USA, à Londres, et Jacques Porchet, de Corcelles-le-Jorat VD, à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 2, chemin des Mines, chez Grolier (Europa) SA.

8 juin 1973.

Caisse de prévoyance en faveur du personnel de la Société Ralli de Banque et de placements SA, banque à capital étranger, à Genève (FOSC du 24. 6. 1972, p. 1670). Les pouvoirs de Jacques Girod, Hans-Peter Buob et Martin Seiler sont radiés. Roger Eich, de Bâle, à Gignins VD; Maria Messina, d'Italie, à Genève, et Victor Cesana, de et à Genève, tous membres du conseil, signent chacun d'eux collectivement avec le président.

8 juin 1973.

Caisse de vieillesse et de prévoyance pour les employés de la «Société pour la Réglementation en Suisse de Produits Pharmaceutiques et Hygiéniques spécialisés par des marques déposées, à Genève (FOSC du 1. 8. 1970, p. 1755). Les pouvoirs de Charles Mesritz sont radiés. Pierre Modoux, de et à Genève, membre et vice-président du conseil, signe collectivement à deux.

8 juin 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'Union Carbide Europe SA, à Genève (FOSC du 29. 7. 1972, p. 2020). Les pouvoirs de Maurice Merkt sont radiés. Norbert Kahlen, d'Allemagne, à Chêne-Bougeries, Peter Bruschweiler, de et à Thônex, Arthur Anderegg, de Meiringen BE, à Genève, et Pierre Matthey, de Vallorbe VD, à Lancy, membres du conseil, signent collectivement à deux; toutefois, Norbert Kahlen et Peter Bruschweiler ne signent pas entre eux.

8 juin 1973.

Fonds de prévoyance en faveur du Personnel de la Maison Yrretagoyena & Cie, à Genève (FOSC du 2. 7. 1960, p. 1969). Acte de fondation modifié le 25 mai 1973. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Yrretagoyena SA**. But: venir en aide aux employés et ouvriers de l'entreprise qui seraient dans la gêne par suite de maladie, d'accidents, d'invalidité, vieillesse, chômage, service militaire et en cas de décès de l'un d'eux, aux membres de sa famille. Arrêté du département des finances et contributions du canton de Genève.

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung der Zusatzvereinbarung vom 1. Januar 1973 zum Gesamtarbeitsvertrag für das Maler- und Gipsergewerbe des Kantons Solothurn vom 1. Januar 1970.

Gestützt auf das Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen wurde obgenannter Antrag in Nr. 17 des Amtsblattes des Kantons Solothurn vom 26. April 1973 veröffentlicht. Die Einsprachefrist beträgt 14 Tage, vom Datum der Veröffentlichung dieses Hinweises an gerechnet. (A398)

Volkswirtschafts-Departement
des Kantons Solothurn

Peter Hämmerli GmbH, Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Gesellschaft ist gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 19. Juni 1973 in Liquidation getreten. Im Sinne von Art. 742 und 745 OR ergeht daher an alle Gläubiger der Firma die Aufforderung, eventuelle Ansprüche innert 30 Tagen beim Liquidator, Herrn Dr. Max Schlageter, Claraplatz 1, Basel, anzumelden. (A397)

4000 Basel, den 20. Juni 1973

Der Liquidator:
Dr. M. Schlageter

Universal Film SA

Umwandlung in die Cinema International Corporation GmbH (Schweiz), Zürich, und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 826 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat am 13. April 1973 die Umwandlung in die Cinema International Corporation GmbH (Schweiz), Zürich, welche gleichentags gegründet wurde, beschlossen.

Durch diese Umwandlung gehen sämtliche Aktiven und Passiven der Universal Film SA kraft Gesamtrechtsnachfolge auf die Cinema International Corporation GmbH (Schweiz) über.

Die Gläubiger werden somit unter Hinweis auf Art. 826 OR aufgefordert, ihre Ansprüche gegen die Universal Film SA innerhalb eines Monats, seit der dritten Veröffentlichung dieses Aufrufes an einzureichen und zwar an die Universal Film SA, Molkenstrasse 21, 8004 Zürich, widrigenfalls die Schuld auf die neue Cinema International Corporation GmbH (Schweiz), Zürich, übergeht. (A390)

8026 Zürich, den 18. Juni 1973

Die Verwaltung

Sarica SA, Mesocco

Riduzione del capitale sociale e diffida ai creditori a senso dell'articolo 733 CO

Terza pubblicazione

L'assemblea generale del 4 giugno 1973 ha deciso la riduzione del capitale sociale da fr. 500.000.— a fr. 100.000.—. La riduzione è stata convalidata da un ufficio fiduciario riconosciuto dal Lod. Consiglio Federale. I creditori che fanno domanda entro i due mesi successivi alla terza pubblicazione saranno rimborsati dietro presentazione dei loro crediti. (A391)

6901 Lugano, il 18 giugno 1973

L'amministratore:
Dr. Dino Poggli
Via Fscso Soave 2, Lugano

Verschollenheitsverfahren und Erbenaufruf

Stein Elsa, geboren 3. November 1890, ledig, Jüdin, Wohnhaft gewesen Mariahilferstrasse 100 und Tandelmartgasse 9/15, Wien. Die Vermisste wurde am 17. Juli 1942 über Theresienstadt ins Konzentrationslager Auschwitz (Polen) deportiert. Seither ist ihr Schicksal unbekannt.

Jedermann, der über das Schicksal der Vermissten Auskunft geben kann, insbesondere allfällige Nachrichten, wird aufgefordert, sich innert eines Jahres von heute an bei der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes zu melden. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde die Vermisste als verschollen erklärt und angenommen, sie sei von keinem Nachkommen überlebt worden. (A399)

8000 Zürich, den 18. Juni 1973

Bezirksgerichtskanzlei Zürich
7. Abteilung

Ricerca eredi sconosciuti

La pretura di Lugano-Distretto avverte che il 22 marzo 1973 è deceduto a Cademario

Panzer Ernest, qdm. Aurelio, nato il 26 settembre 1920, da e già in Cademario

lasciando disposizioni testamentarie pubblicate il 9 aprile 1973 a cura del notaio avv. Ginetta Martinola in Lugano. Non sono noti tutti gli eredi del defunto per cui si rende necessaria la ricerca degli eredi ignoti. Eventuali interessati sono pertanto invitati a notificarsi a questa pretura entro il 16 giugno 1974. (A392)

6900 Lugano, il 15 giugno 1973

Per la pretura Lugano-Distretto
Il segretario ass.:
Giuseppe Riva

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Structure du commerce extérieur de la Suisse en mai 1973

Un communiqué de la Direction générale des douanes indique les chiffres globaux du commerce extérieur en mai 1973, comparés à ceux du mois précédent et de mai 1972.

	Importation		Exportation		Solde passif	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	en 1000 tonnes	en mio de fr.	en 1000 tonnes	en mio de fr.	en mio de fr.	
mai 1972 /	2 964,3	2 718,4	274,5	2 111,6	606,8	77,7
avril 1973 /	2 667,0	2 728,6	268,6	2 269,9	458,7	83,2
mai 1973 /	3 473,9	3 145,5	320,7	2 630,8	514,7	83,6
janv.-mai 1972 /	12 965,1	13 073,9	1 298,0	10 259,6	2 814,3	78,5
janv.-mai 1973 /	14 422,8	14 684,3	1 403,1	11 814,3	2 870,0	80,5

Importation

Par rapport au mois correspondant de l'année dernière, les importations de produits énergétiques (213,9 millions de francs au total) se sont renforcées de 35,2%. Les arrivages de biens de consommation (1084,0 millions) ont augmenté de 15,9%, ceux de matières premières et demi-produits (1285,9 millions) de 15,7% et ceux de biens d'équipement (561,8 millions de francs) de 9,3%.

En chiffres absolus, les plus forts accroissements s'inscrivent au compte des huiles brutes de pétrole et distillats (+ 53,8 millions de francs), du fer et de l'acier (+ 38,0 millions), des denrées alimentaires (+ 31,9 millions), des machines non électriques (+ 30,5 millions), des produits de base agricoles pour l'agriculture et l'industrie (+ 29,3 millions), des matières premières et composés chimiques (+ 24,9 millions), des machines et appareils électriques (+ 23,2 millions), des boissons alcooliques (+ 17,1 millions), des ouvrages en métaux (+ 15,8 millions), des matériaux de construction (+ 11,9 millions), de l'habillement et de la lingerie (+ 10,5 millions), des produits de la sylviculture (+ 10,4 millions), des ouvrages en matières plastiques (+ 10,0 millions), des tissus (+ 9,7 millions), des meubles et de la petite ébénisterie (+ 9,4 millions), des autocars, camions et véhicules spéciaux (+ 8,9 millions), des produits pharmaceutiques (+ 8,8 millions), ainsi que de la bijouterie et des ouvrages en métaux précieux (+ 8,4 millions). Par contre, les entrées de tabacs bruts (- 22,8 millions) et d'aéronefs (- 5,1 millions de francs) ont baissé.

	Valeur des importations		
	mai 1972	avril 1973	mai 1973
	en millions de francs		
Produits de l'agriculture et de la sylviculture	426,0	437,7	492,6
dont:			
Matières de base pour l'agriculture et l'industrie	41,1	52,7	70,4
Denrées alimentaires	263,4	251,2	295,3
Tabacs bruts	35,1	29,4	12,3
Boissons alcooliques	32,7	41,3	49,8
Produits de la sylviculture (sans le bois de chauffage)	39,2	44,7	49,6
Energie	158,2	125,6	213,9
dont:			
Huiles brutes de pétrole et distillats	150,3	118,0	204,1
Textiles et habillement	268,5	313,3	314,4
dont:			
Matières textiles	35,9	46,4	41,8
Fils	23,7	23,2	29,4
Tissus	37,3	42,2	47,0
Habillement et lingerie	100,3	126,0	110,8
Chaussures	17,1	21,3	18,8
Papier et ouvrages en papier	95,4	95,6	103,4
dont:			
Matières de base	16,0	14,3	14,9
Papiers et cartons	35,8	38,0	41,9
Livres, journaux, revues	30,6	30,4	32,1
Peaux, cuirs, caoutchouc, matières plastiques	100,0	108,0	120,9
dont:			
Peaux et cuirs	26,9	32,2	33,2
Caoutchouc	30,1	31,2	34,8
Ouvrages en matières plastiques	42,9	44,6	52,9
Produits des industries chimiques et connexes	269,7	255,0	313,3
dont:			
Substances de base et composés	157,9	152,4	182,8
Produits pharmaceutiques	28,3	28,7	37,1
Matériaux pour la construction (excepté le bois), céramique, verre	64,6	67,1	76,5
Métaux et ouvrages en métaux	317,8	325,8	371,9
dont:			
Fer et acier	137,0	155,6	175,0
Métaux non ferreux	61,0	51,3	61,3
Ouvrages en métaux	119,7	118,9	135,5
Machines	461,0	441,1	514,6
dont:			
Machines non électriques	275,6	260,6	306,1
Machines et appareils électriques	185,3	180,5	208,5
Véhicules	310,4	317,1	325,3
dont:			
Voitures automobiles pour le transport des personnes	187,0	187,2	194,9
Autocars, camions, véhicules spéciaux	63,9	71,9	72,8
Avions	17,4	16,7	12,3
Appareils de mécanique de précision, instruments d'optique, montres et bijouterie	150,9	149,7	181,4
dont:			
Instruments d'optique	23,5	27,5	28,8
Appareils de mécanique de précision	25,1	25,5	27,0
Métaux précieux et pierres gemmes pour l'industrie	63,1	48,9	67,8
Bijouterie et ouvrages en métaux précieux	23,3	28,4	31,7
Autres produits divers	96,0	92,7	117,4
dont:			
Meubles et ouvrages de petite ébénisterie	40,1	45,8	49,5

Exportation

Les matières premières et demi-produits (1057,1 millions de francs au total; + 25,9%) ont contribué à la progression des exportations, de même que les biens d'équipement (859,3 millions; + 23,9%) et les biens de consommation (710,1 millions de francs; + 23,5%).

L'industrie métallurgique a accru ses ventes de 276,8 millions de francs ou de 25,5%, grâce notamment aux envois de machines non électriques (+ 96,6 millions de francs), d'horlogerie (+ 59,5 millions), de machines et appareils électriques (+ 58,8 millions), ainsi que d'instruments d'optique et d'appareils de mécanique de précision (+ 17,6 millions). Les livraisons de l'industrie chimique dénotent aussi une expansion considérable (+ 126,3 millions ou 27,1%). Cette plus-value se répartit sur les produits chimiques industriels (+ 45,2 millions), les matières colorantes (+ 41,9 millions) et les produits pharmaceutiques (+ 38,4 millions). L'extension des expéditions de textiles et habillement (+ 33,7 millions ou 17,6%) repose en particulier sur l'écoulement plus accentué des fils et fibres chimiques (+ 7,4 millions), des tissus de soie et de fibres chimiques (+ 4,8 millions), des tissus de coton (+ 4,1 millions), comme aussi d'articles d'habillement et de confection (+ 4,0 millions). Les débouchés se sont légèrement rétrécis pour les denrées alimentaires et tabacs (- 1,7 million). La diminution de la demande étrangère de tabacs manufacturés (- 9,0 millions), mais aussi de conserves de lait et de farines pour enfants contraste avec l'augmentation des ventes tant de fromage (+ 3,5 millions de francs), de soupes et bouillons que de chocolat.

Exportation de nos principales industries

	Valeur des exportations		
	mai 1972	avril 1973	mai 1973
	en millions de francs		
Industrie métallurgique	1086,4	1204,1	1363,2
dont:			
Machines non électriques	459,5	533,1	556,1
Machines et appareils électriques	180,9	190,9	239,7
Instruments d'optique, appareils de mécanique de précision	68,4	76,1	86,0
Horlogerie	218,6	228,3	278,1
Aluminium	19,2	19,8	21,3
Industrie chimique	465,5	484,4	591,8
dont:			
Matières colorantes, etc.	101,2	110,6	143,1
Produits pharmaceutiques	96,9	124,9	135,3
Cosmétiques et parfumerie	4,8	6,2	5,8
Produits chimiques, autres	262,3	242,7	307,5
Textiles et habillement	191,8	206,6	225,5
dont:			
Fils et fibres chimiques	52,5	49,3	59,9
Tissus de soie et de fibres chimiques	24,3	25,2	29,1
Fils de laine	2,8	3,7	4,8
Tissus de laine	6,0	5,2	6,8
Fils de coton	10,0	9,0	9,1
Tissus de coton	20,8	22,9	24,9
Broderies	10,3	14,4	12,8
Tresses	1,5	1,3	1,5
Tapis et couvre-parquets	4,5	4,6	4,6
Bonneterie	16,1	18,8	17,5
Articles d'habillement et de confection	14,9	21,2	18,9
Chaussures	6,6	6,2	6,8
Denrées alimentaires et tabacs	105,3	89,5	103,6
dont:			
Fromage	26,9	25,6	30,4
Lait conservé, farines pour enfants	5,8	3,8	3,4
Chocolat	5,1	5,7	5,6
Soupes, bouillons	5,2	5,5	7,2
Tabacs manufacturés	36,4	22,5	27,4
Livres, journaux	20,8	21,1	21,6

Répartition géographique

Relativement à mai 1972, les importations en provenance des Communautés européennes ont augmenté de 294,1 millions de francs ou de 15,5%. Les fournitures de la République fédérale d'Allemagne (+ 150,7 millions de francs), de la France (+ 74,4 millions), de l'Italie (+ 45,3 millions), des Pays-Bas (+ 38,7 millions) et de l'Union belge-luxembourgeoise (+ 9,7 millions) ont monté, tandis que diminuaient celles de la Grande-Bretagne (- 22,2 millions), d'Irlande et du Danemark. L'élévation des acquisitions dans la zone de libre-échange (+ 29,1 millions ou 10,8%) provient du développement de nos achats en Autriche (+ 31,7 millions). Parmi les autres pays européens, l'Espagne, en particulier, a expédié davantage de marchandises en Suisse (+ 11,2 millions). Nos approvisionnements dans les pays d'outre-mer se sont accrus de 77,2 millions de francs ou de 16,5%. Une majoration caractéristique notamment les livraisons des Etats-Unis d'Amérique (+ 20,3 millions), du Japon (+ 9,4 millions), de l'Iran (+ 7,1 millions), de l'Argentine (+ 5,3 millions) et de Hongkong (+ 4,5 millions de francs).

En l'espace d'une année, nos exportations vers les Communautés se sont amplifiées de 239,7 millions de francs ou de 23,7%. Tous les Etats membres ont acheté davantage de produits suisses, mais en premier lieu la République fédérale d'Allemagne (+ 81,4 millions), la France (+ 46,9 millions), la Grande-Bretagne (+ 40,2 millions), l'Italie (+ 36,2 millions) et le Danemark (+ 15,4 millions). L'intensification de nos expéditions vers l'Association européenne de libre-échange (+ 73,4 millions ou 27,6%) provient essentiellement de ventes plus importantes à l'Autriche (+ 42,7 millions), au Portugal (+ 11,8 millions), à la Norvège et à la Finlande (+ 8,7 millions chacune). Quant au reste de l'Europe, c'est surtout l'Espagne (+ 19,6 millions) et la Yougoslavie (+ 16,1 millions) qui ont augmenté leur demande. Les sorties vers les pays d'outre-mer se sont élevées de 144,6 millions de francs ou de 22,7%. Une expansion est notée, en particulier, pour nos livraisons au Japon (+ 40,3 millions), aux Etats-Unis d'Amérique (+ 28,6 millions), à Hongkong (+ 13,2 millions), à l'Afrique du Sud, à Israël et à l'Australie; en revanche, les envois au Canada (- 6,9 millions de francs), à l'Argentine et à l'Iran ont diminué.

Un déficit de la balance commerciale de 934,4 millions de francs, soit 54,4 millions ou 6,2% de plus qu'en mai 1972, résulte de nos échanges avec le Marché commun. Le solde passif de notre négociation avec la République fédérale d'Allemagne (+ 69,3 millions de francs), les Pays-Bas (+ 29,1 millions) et la France (+ 27,5 millions) s'est notablement alourdi. Par contre, déficitaire au mois correspondant de l'année passée, nos transactions avec la Grande-Bretagne, le Danemark et l'Irlande présentent des surplus actifs. Le trafic commercial avec l'Association européenne oppose un actif de 40,1 millions de francs, dans le mois en revue, à un excédent d'importation de 4,2 millions en mai 1972. Notre commerce avec l'Autriche, la Suède et l'Islande boucle avec des déficits réduits, même avec des excédents d'exportation plus élevés avec la Norvège, le Portugal et la Finlande. Avec les Pays d'outre-mer, l'actif a augmenté de 67,4 millions ou de 39,8% pour atteindre 236,7 millions de francs. Le trafic des marchandises avec le Japon est devenu positif et le surplus actif avec Hongkong, les Etats-Unis d'Amérique, Israël, l'Afrique du Sud, l'Australie et le Brésil s'est amplifié. En revanche, la balance commerciale avec l'Iran, l'Argentine et le Canada s'est détériorée.

Principaux partenaires commerciaux

	Importation			mai 1972	mai 1973
	mai 1972	avril 1973	mai 1973		
	en millions de francs				
Rép. féd. d'Allemagne	804,3	831,0	955,0	29,6	30,4
France	368,4	387,2	442,8	13,6	14,1
Italie	273,5	255,9	318,8	10,1	10,1
Pays-Bas	88,5	100,4	127,2	3,3	4,0
Belgique-Luxembourg	97,3	101,1	107,0	3,6	3,4
Total	1631,9	1675,6	1950,8	60,0	62,0
Grande-Bretagne	214,1	160,9	191,9	7,9	6,1
Danemark	40,2	29,4	39,3	1,5	1,3
Total	254,3	190,3	231,2	9,4	7,4
Irlande	6,1	5,2	4,5	0,2	0,1
CEE	1892,3	1871,1	2186,4	69,6	69,5
Autriche	129,8	140,9	161,5	4,8	5,1
Norvège	14,6	11,8	12,6	0,5	0,4
Suède	91,6	88,2	89,5	3,4	2,8
Portugal	12,6	12,3	14,0	0,5	0,4
Finlande	17,6	15,7	17,7	0,6	0,6
Islande	4,3	3,2	4,3	0,2	0,1
AELE	270,5	272,1	299,6	10,0	9,5
Espagne	20,1	30,3	31,3	0,7	1,0
Tchécoslovaquie	13,3	14,2	16,0	0,5	0,5
Union soviétique	9,8	8,9	13,7	0,4	0,4
Yougoslavie	12,0	9,8	11,7	0,4	0,4
Europe	2251,3	2248,1	2601,2	82,8	82,7
Afrique du Sud	6,9	5,2	9,2	0,3	0,3
Israël	11,3	12,0	11,8	0,4	0,4
Iran	4,4	5,3	11,5	0,2	0,4
Hongkong	11,2	12,3	15,7	0,4	0,5
Japon	83,7	72,2	93,1	3,1	3,0
Canada	12,6	14,0	10,9	0,5	0,3
USA	162,7	180,6	183,0	6,0	5,8
Brésil	18,0	12,9	18,1	0,7	0,6
Argentine	9,4	11,1	14,7	0,3	0,5
Australie	3,8	8,2	4,5	0,1	0,1
Outre-mer	467,1	480,5	544,3	17,2	17,3
Total	467,1	480,5	544,3	17,2	17,3

	Exportation			mai 1972	mai 1973
	mai 1972	avril 1973	mai 1973		
	en millions de francs				
Rép. féd. d'Allemagne	319,4	341,0	400,8	15,1	15,2
France	199,6	215,7	246,5	9,5	9,4
Italie	182,5	209,1	218,7	8,6	8,3
Pays-Bas	51,4	58,6	61,0	2,4	2,3
Belgique-Luxembourg	50,7	51,5	55,9	2,4	2,1
Total	803,7	875,9	982,9	38,1	37,4
Grande-Bretagne	168,1	155,1	208,3	8,0	7,9
Danemark	37,2	37,7	52,6	1,8	2,0
Total	205,3	192,8	260,9	9,7	9,9
Irlande	3,3	4,2	8,1	0,2	0,3
CEE	1012,3	1072,9	1252,0	47,9	47,6
Autriche	115,6	132,9	158,3	5,5	6,0
Norvège	29,3	20,9	38,0	1,4	1,4
Suède	72,1	66,2	72,7	3,4	2,8
Portugal	26,3	26,5	38,1	1,2	1,4
Finlande	22,0	22,3	30,7	1,0	1,2
Islande	1,0	0,7	2,0	0	0,1
AELE	266,3	269,3	339,7	12,6	12,9
Espagne	52,3	62,4	71,9	2,5	2,7
Tchécoslovaquie	12,3	11,9	13,3	0,6	0,5
Union soviétique	20,1	24,8	23,9	0,9	0,9
Yougoslavie	23,9	24,5	40,0	1,1	1,5
Europe	1475,2	1564,5	1849,8	69,9	70,3
Afrique du Sud	22,7	22,6	31,7	1,1	1,2
Israël	14,2	24,9	21,6	0,7	0,8
Iran	28,8	19,9	25,9	1,4	1,0
Hongkong	34,2	42,3	47,4	1,6	1,8
Japon	58,5	72,4	98,8	2,8	3,8
Canada	34,2	29,4	27,3	1,6	1,0
USA	175,4	197,4	204,0	8,3	7,8
Brésil	33,3	35,2	35,8	1,6	1,4
Argentine	13,9	8,9	10,0	0,7	0,4
Australie	20,4	19,8	26,7	1,0	1,0
Outre-mer	636,4	705,4	781,0	30,1	29,7
Total	636,4	705,4	781,0	30,1	29,7

(2)

Verordnung über Einteilung des Inlandgetreides in Preisklassen (Vom 1. Juni 1973)

Die Eidgenössische Getreideverwaltung, gestützt auf Artikel 10 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 20. März 1959 über die Brotgetreideversorgung des Landes, verordnet:

Art. 1

Das durch den Bund zu übernehmende Inlandgetreide wird wie folgt in die Preisklassen eingeteilt:

Weizen

- Klasse I: Probus, Granat, Hinal, Kärntner Frühweizen, Relin, Ronaga, Svenno; provisorisch: Lita;
 Klasse II: Vilon, Zenith; provisorisch: Mont-Calmé 268, Fermo, Tapro; Mischungen der Sorten II mit I;
 Klasse III: Probelle, Mont-Calmé 245, Funone; Mischungen der Sorten III mit einer oder mehreren der in den Klassen I und II genannten Sort

Bundsratsbeschluss über Preiszuschläge auf Futtermitteln

Aenderung vom 30. Mai 1973

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

I

Artikel 1 des Bundesratsbeschlusses vom 20. Dezember 1972 über Preiszuschläge auf Futtermitteln wird wie folgt geändert:

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Preiszuschlag je 100 kg Verzollungsgewicht Fr.
1001.12	Weizen und Mengkorn, denaturiert:	
	– zu Futterzwecken	2.—
	– zu technischen Zwecken	1.—
ex 1005.01	Mais:	
	– zu Futterzwecken	2.—
	– zu Speisezwecken	1.—

II

Die Preiszuschläge gemäss Ziffer I sind auf allen Einfuhren zu erheben, die nach dem Inkrafttreten dieses Beschlusses zur Verzollung angenommen werden.

III

¹ Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel wird mit dem Vollzug beauftragt.

² Die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Bestimmungen eingetretenen Tatsachen sind auch fernerhin nach diesen Vorschriften zu beurteilen.

³ Dieser Beschluss tritt am 1. Juni 1973 in Kraft.

Bern, den 30. Mai 1973

Im Namen des
Schweizerischen Bundesrates
Der Bundespräsident:
Bonvin
Der Bundeskanzler:
Huber

Arrêté du Conseil fédéral concernant des suppléments de prix sur les denrées fourragères

Modification du 30 mai 1973

Le Conseil fédéral suisse arrête:

1

L'article premier de l'arrêté du Conseil fédéral du 20 décembre 1972 concernant des suppléments de prix sur les denrées fourragères est modifié comme il suit:

Numéro du tarif douanier	Désignation de la marchandise	Supplément par 100 kg, poids faisant foi pour le dédouanement Fr.
1001.12	Froment et méteil, dénaturés:	
	– pour l'affouragement	2.—
	– pour usages techniques	1.—
ex 1005.01	Mais:	
	– pour l'affouragement	2.—
	– pour l'alimentation humaine	1.—

II

Les suppléments de prix prévus au chiffre I sont applicables à toutes les marchandises dont la déclaration en douane est acceptée à partir de l'entrée en vigueur du présent arrêté.

III

¹ La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères est chargée de l'exécution.

² Les faits qui se sont produits sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elles.

³ La présente modification entre en vigueur le 1^{er} juin 1973.

Berne, le 30 mai 1973

Au nom du Conseil fédéral suisse:

Le président de la Confédération,
Bonvin
Le chancelier de la Confédération,
Huber

Postanweisungen nach dem Ausland und internationale Einzahlungsscheine

Mandats de poste pour l'étranger et mandats de versements

Unverbindliche Umrrechnungskurse ab 19. Juni 1973

Taux de conversion à partir du 19 juin 1973

Beträge unter 1000 Franken – Montants inférieurs à 1000 francs

	Fr.	
Algerien/Algérie	80.85	= 100 Dinars algériens (DA)
Argentinien/Argentine	35.25	= 100 pesos
Australien/Australie	4.43	= 1 Dollar austr. (\$)
Belgien/Belgique	8.22	= 100 fr. belges (fr.)
Dänemark/Danemark	51.85	= 100 cour. (Kr.)
Deutschland, Bundesrepublik		
Allemagne, République fédérale	119.10	= 100 Deutsche Mark
Finnland/Finlande	83.—	= 100 nouv. marks (nmk.)
Frankreich usw./France, etc.	72.70	= 100 francs français
Grossbritannien usw./Grande-Bretagne, etc.		
Guinea/Guinée	8.03	= 1 £ Sterling (£)
Guinea/Guinée	1.72	= 100 fr. guinéens (fg)
Indien/Inde	8.03	= 1 £ Sterling (£)
Irland (Eire)/Irlande (Eire)	8.03	= 1 £ Sterling (£)
Island/Islande	3.73	= 100 cour. (Kr.)
Italien/Italie	–5255	= 100 Lire (L)
Japan/Japon	1.19	= 100 yen
Kanada/Canada	3.12	= 1 Dollar (\$)
Kolumbien/Columbia	3.12	= 1 Dollar (\$)
Libanon/Liban	3.12	= 1 Dollar (\$)
Luxemburg/Luxembourg	8.22	= 100 fr. luxemb. (fr.)
Marokko/Maroc	79.60	= 100 Dirhams (DH)
Niederlande/Pays-Bas	111.90	= 100 florins (fl.)
Norwegen/Norvège	56.—	= 100 cour. (Kr.)
Oesterreich/Ötriche	16.11	= 100 Schilling (S)
Portugal/Portugal	13.25	= 100 escudos (\$)
Schweden/Suède	73.35	= 100 cour. (Kr.)
Spanien/Espagne	5.39	= 100 Pesetas
Südafrikanische Republik/République de l'Afrique du Sud	4.68	= 1 Rand
Tschechoslowakei/Tchécoslovaquie	54.10	= 100 cour. (Kr.)
Tunesien/Tunisie	7.68	= 1 Dinar tunisien (D.TU.)
Vatikanstaat/Vatican (Etat du)	–5255	= 100 Lire (L)
Vereinigte Staaten von Amerika usw./Etats-Unis d'Amérique, ecc.	3.12	= 1 Dollar (\$)

Beträge von 1000 Franken und mehr – Montants de 1000 francs et plus

	Fr.	
Belgien/Belgique	8.19	= 100 fr. belges (fr.)
Dänemark/Danemark	51.75	= 100 cour. (Kr.)
Deutschland, Bundesrepublik		
Allemagne, République fédérale	118.90	= 100 Deutsche Mark
Frankreich usw./France, etc.	72.55	= 100 francs français
Italien/Italie	–5240	= 100 Lire (L)
Luxemburg/Luxembourg	8.19	= 100 fr. luxemb. (fr.)
Niederlande/Pays-Bas	111.50	= 100 florins (fl.)
Oesterreich/Ötriche	16.07	= 100 Schilling (S)
Schweden/Suède	73.10	= 100 cour. (Kr.)
Spanien/Espagne	5.37	= 100 Pesetas

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Ergebnisse der schweizerischen Sozialstatistik

Ende Juni erscheint als Sonderheft der Zeitschrift «Die Volkswirtschaft» eine zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse der schweizerischen Sozialstatistik. Anlass zu dieser Veröffentlichung bildet das 50jährige Bestehen der Abteilung für Sozialstatistik des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit. Die Zusammenstellung schliesst mit 1971 ab und bildet die Fortsetzung einer im Jahre 1932 erschienenen Publikation, welche die Ergebnisse von 1922 bis 1931 umfasst.

Der Sammelband, der ein Geleitwort von Herrn Bundesrat Ernst Brugger sowie ein Vorwort von Herrn Prof. Paul Stocker enthält, gliedert sich in die verschiedenen sozialstatistischen Hauptgebiete. Hinweise über Erhebungsgrundlagen, Berechnungsarten und allfällige Revisionen informieren über den Aufbau und Inhalt der Tabellen.

Der Preis des Handbuchs (rund 300 Seiten) beträgt Fr. 40.—.

Bestellungen sind zu richten an die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3011 Bern, Effingerstrasse 3. Voreinzahlung erbeten auf unser Postcheckkonto 30–520.

Résultats des statistiques sociales de la Suisse

Fin juin paraîtra en tant que supplément de la revue «La vie économique» une récapitulation des résultats des statistiques sociales de la Suisse éditée à l'occasion du cinquantième de la division de la statistique sociale de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail. Elle s'étend jusqu'à la fin de 1971 et fait suite à une publication qui avait paru en 1932 sur les résultats des années 1922 à 1931.

Préfacé par M. Ernst Brugger, conseiller fédéral et précédé d'une introduction dont l'auteur est M. Paul Stocker, professeur, ce recueil se divise en plusieurs parties portant sur les domaines principaux de la statistique sociale. Des indications relatives aux bases des enquêtes, aux méthodes de calcul et aux révisions intervenues renseignent sur la structure et le contenu des tableaux.

Le prix de cet ouvrage de quelque 300 pages sera de 40 fr.

Prière d'adresser les commandes à l'Administration de la Feuille officielle suisse du commerce, 3011 Berne, Effingerstrasse 3. Versement préalable à notre compte de chèques postaux 30–520.

Wohnbau AG Maienfeld, Maienfeld

Einladung zur 1. ordentlichen Generalversammlung

auf den 6. Juli 1973, 20 Uhr, im Restaurant Heidihof in Maienfeld.

Traktanden:

1. Begrüssung.
2. Geschäftsbericht 1971/72.
3. Abnahme der Bilanz per 31. Dezember 1972 und der Gewinn- und Verlustrechnung vom 12. Januar 1971 und 31. Dezember 1972.
4. Bericht der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Entlastung der Verwaltung und der Kontrollstelle.
7. Wahl der Kontrollstelle.
7. Varia.

Die Eintritts- und Stimmkarten sowie Geschäftsbericht inkl. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle können vom 26. Juni bis 5. Juli 1973 bei der Graubündner Kantonalbank, Agentur Maienfeld, gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz bezogen werden.

Aktionäre können sich durch einen andern, an der Versammlung teilnehmenden Aktionär mittels schriftlicher Vollmacht (Rückseite der Eintrittskarte) vertreten lassen.

Maienfeld, den 18. Juni 1973

Wohnbau AG Maienfeld
Der Verwaltungsrat

Aktiengesellschaft für Grund- und Mobiliarwerte

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur Teilnahme an der am Montag, den 2. Juli 1973, um 10.30 Uhr, Rue de l'Université 6, Genf, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1972.
3. Stellungnahme zu diesen Berichten, Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Statutarische Wahlen.
6. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 22. Juni 1973 am Sitze unserer Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht auf.

Der Ausweis der an der Generalversammlung teilnehmenden Aktionäre erfolgt durch Vorlage der Aktien bzw. durch Vorlage einer innerhalb dreier Tage vor der Generalversammlung ausgestellten Bankbescheinigung über die Hinterlegung von Aktien unserer Gesellschaft.

Bern, den 19. Juni 1973

Der Verwaltungsrat

Wynental- und Suhrentalbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 4. Juli 1973, 14.30 Uhr, im Gasthof zur Herberge, Teufenthal.

Traktanden:

1. Präsidialadresse.
2. Protokoll vom 7. Juli 1972.
3. Jahresbericht und Rechnung 1972.
4. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
5. Erneuerungswahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1972 kann bei der Verwaltung in Aarau und bei den Stationen Aarau WSB, Schöftland und Menziken-Burg bezogen werden.

Der Aktienausweis, der bei der Verwaltung WSB bestellt werden kann, berechtigt am Versammlungstag zur freien Fahrt auf der Wynental- und Suhrentalbahn.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. H. Trauweiher

**Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!**

Bergbahnen Rinerhorn AG, Davos-Glaris

Wir beehren uns, die Aktionäre der Bergbahnen Rinerhorn AG zu der am Samstag, den 14. Juli 1973, 14.30 Uhr, im Bergrestaurant Jatzmeder (Bergstation Sesselbahn), Davos-Glaris, stattfindenden

3. ordentlichen Generalversammlung

einzuladen.

Traktanden:

1. Bericht und Rechnungsablegung für das Geschäftsjahr 1972.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassungen.
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung;
 - b) Entlastung der Organe der Verwaltung für die Geschäftsführung;
 - c) Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen:
 - a) des Verwaltungsrates;
 - b) der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Erfolgsrechnung, die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen am Stationsgebäude der Talstation der Bergbahnen Rinerhorn AG, Davos-Glaris, zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können bis zum 4. Juli 1973 bei der Dr. Vock AG, Postfach 304, 4010 Basel, gegen Einsendung des Dividendencoupons Nr. 6 oder durch Abgabe desselben am Eingang des Restaurants am Tage der Generalversammlung bezogen werden. Dividendencoupon Nr. 6 oder die Eintrittskarte berechtigt den Aktionär zu einer Freifahrt Talstation/Bergstation und zurück.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Chr. Meisser

Mittel-Thurgaubahn-Gesellschaft

Einladung zur 65. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 5. Juli 1973, 16.15 Uhr, im Gasthaus «Rebstock», Kreuzlingen.

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes 1972; Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
2. Finanzierung des Geleiseumbaus: Erhöhung des Ueberbrückungskredits.
3. Verschiedenes und Umfrage.

Weinfelden, den 8. Juni 1973

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident: Dr. A. Schläpfer

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft

Dividende für das Geschäftsjahr 1972

Die heutige Generalversammlung beschloss, für das Geschäftsjahr 1972 pro Aktie und Genussschein eine Dividende von Fr. 525.- brutto auszurichten, d.h. nach Abzug von 30% Verrechnungssteuer netto Fr. 367.50. Die Auszahlung erfolgt ab 22. Juni 1973 gegen Ablieferung

des Coupons Nr. 53

durch die Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, den Schweizerischen Bankverein, Basel, die Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und sämtliche schweizerischen Niederlassungen dieser Banken, sowie durch die Kasse unserer Verwaltung in Basel.

Basel, den 21. Juni 1973

F. Hoffmann-La Roche & Co.
Aktiengesellschaft



Guisanplatz - Tram Nr. 9 - Offen von 9-18 Uhr

Fachvorträge:

Programm bei Walther + Trösch, Informis AG, 4514 Roggwil, Tel. 063 / 9 78 55 erhältlich.

Thematische Ausstellungen:

Forschung, Planung, Gestaltung, Realisierung unter Mitwirkung folgender Verbände: BSA, SIA, GAB, SWB, ASIC, VSS, UPIAS, FKW, CRB, BDS, HBF, IREC

Rund 300 Aussteller zeigen in 12 Hallen und grossem Freigelände im Grünen einen Querschnitt über 681 Artikel und Erzeugnisse der Baubranche.

Eintrittspreis Fr. 5.-, Kinder bis 16 Jahre in Begleitung Erwachsener gratis.

Organisation: Aussteller Genossenschaft BEA, Bern

Broschüre Eidg. Waren- umsatzsteuer

Ausgabe
Dezember 1971

Preis: Fr. 3.-
(Porto inbegriffen)
Voreinzahlung er-
beten auf unser
Postcheckkonto
30-520.

Schweizerisches
Handelsamtsblatt
3011 Bern

Eine wahre Chance für junge Bankfachleute!

Durch den Ausbau unserer Kreditabteilung ist eine interessante Stelle frei geworden. Wir können Ihnen als

Kredit-Sachbearbeiter

und zugleich Stellvertreter des Kreditchefs eine anspruchsvolle Arbeit übertragen.

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Begutachtung und Bearbeitung von Kreditgesuchen, die Auswertung und Analyse von Bilanzen sowie die Mitwirkung bei Akquisitionen. Bei Bewährung erteilen wir Ihnen auch die Unterschrift.

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an, wir empfangen Sie gerne zu einer Besprechung.



AARGAUISCHE HYPOTHEKEN- & HANDELSBANK
5400 Baden, Telefon (056) 22 54 93

Vermögensverwaltung Sonnenberg AG, Altdorf

Die ausserordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre von heute hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1971 eine Dividende von

Fr. 200.- abzüglich
Fr. 60.- = 30% eidgenössische Verrechnungssteuer
Fr. 140.- netto

gegen Einreichung des Coupons Nr. 8 bei der Zürcher Kantonalbank, Agentur Witikon, 8053 Zürich, ab 1. Juli 1973 zu bezahlen.

Altdorf, den 14. Juni 1973

Vermögensverwaltung Sonnenberg AG

SATA

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

le mercredi 4 juillet 1973, à 11 h., au siège de la Société, aéroport de Genève-Cointrin (salle de conférences, 4^e étage, nouvelle aérogare).

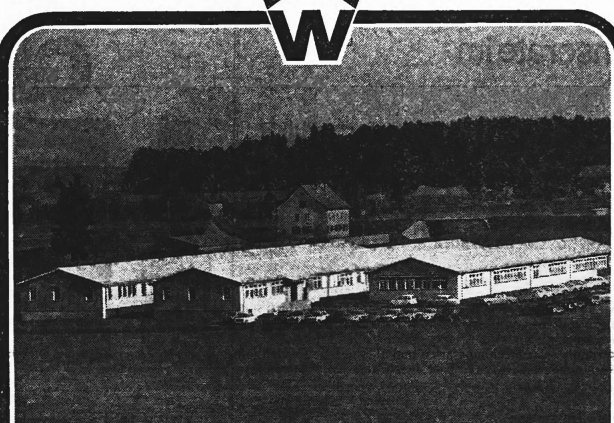
L'assemblée statuera sur l'ordre du jour suivant:

1. Contrôle des présences et vérification des pouvoirs.
2. Lecture du procès-verbal de la précédente assemblée.
3. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1972.
4. Rapport des contrôleurs aux comptes.
5. Discussion et votation sur ces comptes.
6. Propositions individuelles et divers.

Conformément aux dispositions de l'article 696 CO, le bilan et le compte de pertes et profits sont à la disposition de Messieurs les actionnaires pour consultation, au bureau 356, nouvelle aérogare, aéroport de Genève-Cointrin.

SA de Transport Aérien - SATA
Le secrétaire: Michel Favre
Le président: Edmond Favre

WINCKLER FRIBOURG



Schnell und preisgünstig. WINCKLER-Elementbauten für jeden Zweck!

Obein-oder-zweistöckig... mit Flach-, Pult- oder Satteldach... einfach oder doppelwandig - WINCKLER baut schnell und preisgünstig: Pavillons, Kantinen, Schulen, Werkstätten, Baracken und... Kapellen.

Die soliden und hervorragend isolierten Holzbauten sind bei Bedarf leicht zerleg- und transportierbar. Nachträgliche Anbauten bieten kein Problem.

Inneneinrichtungen ganz nach Wunsch. Bedeutende Industrie- und Bau-Unternehmen haben unsere Hilfe in Anspruch genommen, ebenso internationale Organisationen.

In der gegenwärtig besonders schwierigen Zeit, verursacht durch die eidgenössischen Vorschriften über den Bau-stopp, werden Sie unsere Mitarbeit ganz besonders zu schätzen wissen.

Winckler W

Winckler baut modern... aus Tradition.
Winckler AG, 1701 Fribourg, Tel. 037 / 22 25 71

Gesucht wird ein Kantonal- oder Generalvertreter für den Vertrieb von

TELE-CLAIR
TV-Bildschirm-Reiniger

Vorteilhafte Vertragsbedingungen.

Interessenten melden sich an Chiffre 80-17623, Schweiz, Annonen AG, «ASSA», Biel.

In unserem geplanten

Neubau

haben wir auf ungefähr Herbst 1974 zu vermieten:

ungefähr 900 Quadratmeter Büroräume und grosse Lager- und Fabrikationsräume

Personen- und Warenlift sowie genügend Parkplätze sind vorhanden.



5012 Schönenwerd
Telefon 064 / 41 15 17

Société anonyme des Téléphériques Super Saint-Bernard

Convocation

Les actionnaires sont convoqués à :

L'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le samedi 14 juillet 1973, à 15 h., au restaurant de la gare inférieure du Super Saint-Bernard.

Ordre du jour :

1. Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2. Rapport de gestion.
3. Présentation des comptes de l'exercice 1972.
4. Rapport de l'organe de contrôle.
5. Approbation des comptes et décharge statutaire.
6. Nominations statutaires.
7. Divers.

Le rapport de gestion contenant le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de l'organe de contrôle est à la disposition des actionnaires dès le 4 juillet 1972 au bureau d'exploitation à Vollèges.

Les actionnaires se légitimeront en présentant les actions ou un certificat bancaire.

1931 Vollèges, le 20 juin 1973

Super Saint-Bernard

Emprunt 5% Imprimeries Populaires Lausanne et Genève (Société coopérative) 1964-76 de fr. 2 500 000

L'amortissement contractuel de fr. 50 000.- au 1^{er} octobre 1973 a été effectué de la manière suivante :

Par rachats en bourse

fr. 44 000.-

Par tirage au sort

fr. 6 000.-

en 6 obligations de fr. 1000.- nos 1851/56.

Ces titres seront remboursés au pair le 1^{er} octobre 1973.

Ils pourront être présentés pour leur remboursement, munis de tous les coupons non échus, aux guichets de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, de la Banque Populaire Suisse, à Genève, ainsi qu'à leurs sièges, succursales et agences.

L'intérêt de ces obligations cessera de courir le 1^{er} octobre 1973.

Lausanne, le 18 juin 1973

Banque Cantonale Vaudoise

N° de valeur 111.295



Inserate erschliessen
den Markt

Inserate im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Eidgenössische Warenumsatzsteuer

Ausgabe Dezember 1971

Die nunmehr gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 3.- (Porto inbegriffen bei Vorauszahlung auf unser Postcheckkonto 30-520 bezogen werden kann).

Schweizerisches Handelsamtsblatt, 3011 Bern

Impôt fédéral sur le chiffre d'affaires

Edition décembre 1971

Les textes législatifs en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont réunis dans une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de fr. 3.- (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520.

Feuille officielle suisse du commerce, 3011 Berne

Umweltschutz aktuell !

Die Vertretung von

Elektro-Speicherheizgeräten

für die Schweiz ist zu vergeben.

Anfragen sind zu richten an Chiffre OFA 2944 Zz Orell Füssli Werbe AG, Postfach 8022 Zürich.



Geschenk-Neuheiten
für Aktionen
Eröffnungen
Generalversammlungen
Kunden
Jubiläen
Personalanlässe
Sales Promotion
Tagungen
Veranstaltungen
Weihnachten
Permanente Ausstellung
Oscar Eberli AG Zürich
Scheideggstrasse 119
Tel. 01 45 57 97



WIR SCHLAGEN IHNEN EIN GUTES GESCHÄFT VOR: LEASEN SIE IHRE AUTOS.

Sie bekommen von der AMAG LEASING so viele fabrikneue VW oder AUDI NSU, wie Sie für Ihr Unternehmen brauchen. Fünf, zehn, zwanzig oder auch mehr.

Aber Sie bezahlen nicht den Kaufpreis für diese Flotte, sondern nur die erste Leasing-Monatsrate. Das sind – je nach Dauer des Leasing-Vertrages – vielleicht nicht mehr als 3% der Kaufsumme.

Und damit fängt das gute Geschäft für Sie bereits an. Sie blockieren kein Kapital in Ihrem Wagenpark. Sondern investieren es anderweitig. In der Produktion oder im Vertrieb. So treffen Sie zwei Fliegen auf einen Schlag: Ihr Kapital arbeitet für Sie gewinnbringend, genau wie Ihre Leasing-Autos gewinnbringend für Sie auf den Strassen rollen.

Und wenn Sie wollen, übernehmen wir neben dem Kaufpreis auch Steuern, Versicherungen, Service, Reparaturen und selbst die Reifen-Erneuerung. Selbst den Wiederverkauf nach Ablauf des Leasing-Vertrages übernehmen wir. Das nennen wir Full-Maintenance-Leasing.

Ein solcher

AMAG LEASING, Ammerswilerstrasse 10, 5600 Lenzburg, Tel. 064 5149 08/55

Wir erinnern daran, dass laut Bundesratsbeschluss Leasing-Verträge nur mit im Handelsregister eingetragenen Firmen oder Einzelpersonen abgeschlossen werden können.



Leasing-Vertrag ist etwas teurer. Aber doch nicht zu teuer, weil wir Ihnen zum Beispiel mit dem VW oder AUDI wirtschaftliche Autos «verleasen» (günstiger Anschaffungspreis, vernünftige Service- und Ersatzteil-Preise, geringe Reparaturanfälligkeit, hohe Lebensdauer, hoher Wiederverkaufspreis).

Zu unserem Kundenkreis gehören durchwegs solvente und kapitalkräftige Schweizer Firmen. Denn Leasing ist keine Frage der Liquidität.

Leasing ist die moderne Finanzierung mit Fremdkapital. Die Lösung der Vernunft.

Lassen Sie sich unverbindlich und eingehend informieren. Unsere Dokumentation ist kostenlos und sagt Ihnen alles über Leasing.

Gutschein für eine Doku- mentation



Wir möchten uns einmal völlig unverbindlich über das Flotten-Leasing orientieren. Bitte stellen Sie uns Ihre Dokumentation zu.

Firma:

2

Sachbearbeiter:

Bitte ausschneiden und einsenden an:
AMAG LEASING, Ammerswilerstrasse 10,
5600 Lenzburg